

## CLUBSPORT

8 x 4

Erstes Trial-Training vom „TrialKollektiv“ in Rüdersdorf am 24. Februar 2018.

Trotz der sibirischen Wetterlage, aber sonnigen Aussichten, trafen sich 12 unerschrockene Trialer am 24. Februar um 5 0845 am Stahltor des ehemaligen VEB Chemiewerk Coswig BT Futterphosphatwerk Rüdersdorf in Tasdorf zum ersten Enduro- und Trial-Training des MC Woltersdorf e.V. im ADMV.

Das TrialKollektiv und die Endurofahrer des MC konnten gemeinsam ein sehr weitläu-

figes, stillgelegtes Industriegelände zu Trainingszwecken nutzen. Da das TrialKollektiv vornehmlich auf Klassiktrial ausgerichtet ist, wurden die Trainingssektionen eher klassisch angelegt, was dem Spaß am gemeinsamen Trainieren keinen Abbruch tat. Die acht Klassiker und vier Modernen, inkl. E-Trialer Marcus gingen nach einer kurzen Sicherheitseinweisung zum Verhalten auf dem Gelände und in den ehemaligen Fabrik- und Lagerhallen auf eine lockere warm-up Runde.

In der Zwischenzeit konnten drei Klassiksektionen gesteckt und beräumt werden. Die Sektionen mit teilweise zwei Spuren wurden so angelegt, dass sie von beiden Seiten befahren werden konnten. Wieder erwartend wurden auch jede Menge „Zaungäste“ am Sektionsrand ausgemacht.

Die Bultaco-Fraktion von Jareks Garage und die Pre65-Trialer, besonders die selbst aufgetriebene Trial-CZ von Marco rückten schnell in den Fokus der zuschauenden Trialfreunde, die von ihren aktiven Trial-Zeiten (Stilfahrprüfungen) schwärmten. Die kleine MH125 von Artur musste diesmal zuhause bleiben. Für ihn stand an diesem Samstag Enduro auf dem Trainingsplan. Außerdem muss die neue Gasgas für die anstehende Enduro DM-Saison noch richtig eingefahren werden. Zur Abschlussrunde war er aber mit dabei und es ging dann gemeinsam noch einmal auf den Endurotrail.

Mann, Mann, was die Jungs da innerhalb von zwei oder drei Stunden leisten, ist auch nicht gerade ohne. Hut ab! Auf dem Trail von ca. 3 km konnten wir uns schon einmal einen kleinen, einen ganz kleinen Eindruck verschaffen, was zur „FIM Enduro GP of Germany“ für die Welt-Elite am 12. bis 14. Oktober 2018 in und um Woltersdorf und Rüdersdorf abgehen wird. Infos dazu unter [www.novemberpokal.de](http://www.novemberpokal.de). Infos zum 5. Klassik Trial Rüdersdorf am 01./02. September findet ihr unter [www.ost-klassik.com](http://www.ost-klassik.com) oder unter [cotrialer@aol.com](mailto:cotrialer@aol.com).

Text/Fotos: Robby vom „Das TrialKollektiv“



### ELEKTRO-KIDS BMW Elektro-Trial Schnupperkurs beim MSC Jura Heideck am 11. März 2018.

Der erste Schnupperkurs mit dem BMW E-Trial-Fuhrpark Nordbayern beim MSC Jura Heideck war ein großer Erfolg und wurde von den interessierten Familien mit ihren Kids sehr gut angenommen. Bereits um 10 Uhr beim Beginn des Schnupperkurses waren bis zu 15 Kinder mit ihren Eltern aus dem Großraum Nürnberg, Hilpoltstein, Thalmassing und Greding vor Ort. Nach einer kurzen technischen Einweisung an den Elektromotorrädern durften sich die jungen Teilnehmer mit dem ihrer jeweiligen Körpergröße passendem E-Trialer vertraut machen und die ersten Fahrversuche starten.

Nach einer kurzen Mittagspause wurde nochmals bis 16 Uhr weiter trainiert. Über 40 Kinder und Jugendliche nahmen dieses Angebot an und nutzten den gesamten Tag, um etwas mehr über den Trialsport und den Umgang mit dem Sportgerät zu erfahren.

Text/Fotos: Peter Wolf

### WINTERLICH MBW/DMV-Motorradtrial-Lehrgang in Schatthausen am 17./18. März 2018.

So schnell war ein Jahr vergangen und wieder kam bereits im Spätherbst die Anfrage, ob der MBW/DMV-Triallehrgang im Frühjahr 2018

in Schatthausen durchgeführt würde. Nach Rückfrage bei Dieter Lauble sagte dieser zu, die Lehrgangleitung zu übernehmen. Auch Martin Comos, Vorstand des MSC Schatthausen, war bereit, das Gelände mit Clubhaus zur Verfügung zu stellen und die überall bekannte und beliebte Verpflegung zu übernehmen. MBW und DMV gaben Einverständnis und Genehmigung dazu.

In kürzester Zeit war die Ausschreibung fertig und alle Instrukturen waren angeschrieben. Zugesagt hatten Matthias Heuschkel, Rainer Michna, Dominik Holzapfel, Lars Beurer, Dominik Brucker, Alexander Kraft, Ludwig Buchholz, Henrik Waldi, Oliver und Christopher Wengler. Andreas Kindsvogel musste wegen einer Familienfeier absagen. Alle Instrukturen sind bei diesem Lehrgang schon lange dabei und bei den Teilnehmern äußerst beliebt.

Der Lehrgang wurde in den Medien veröffentlicht und war wie immer in kürzester Zeit ausgebucht. 65 Teilnehmer erhielten eine Zusage, die restlichen Personen kamen auf die Warteliste und wurden benachrichtigt,



## Der größte Trial-Park in Europa

Mehr Infos auf: [hoteloasiverde.it](http://hoteloasiverde.it)

Via dei tornanti 4, 25040 Prestine (BS) Italia.  
T. +30 0364 300813 / F. 0364 300034  
[info@hoteloasiverde.it](mailto:info@hoteloasiverde.it)



als die ersten Absagen eintrafen. Als dann der Wetterbericht für das Wochenende Schneefall voraussagte und die Grippe-Epidemie auch noch nicht vorüber war, sagten etliche angemeldete Teilnehmer ab, so dass sich die Anzahl der Teilnehmer auf 57 reduzierte, was den errechneten Kostenvoranschlag ganz schön über den Haufen warf.

Pünktlich um 10 Uhr begrüßte Dieter Lauble die Trialer, ebenso Gerd Oberle, der als Vertreter des MBW nach Schatthausen gekommen war. Dank der finanziellen Unterstützung der MBW müssen die Teilnehmer, deren Verein dem MBW angehört nur einen kleinen Anteil für den Lehrgang und die Verpflegung bezahlen. Alle anderen bezahlen einen wesentlich höheren Betrag. Die Einteilung der Gruppen zu den jeweiligen Instrukturen hatte Dieter Lauble bereits im Vorfeld vorgenommen, also ging es ab ins Gelände. Der Wettergott hatte seine Schleusen noch nicht geöffnet, es blieb trocken.

Nach einer kurzen Mittagspause begann der 2. Abschnitt des ersten Tages, der um 17.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen im Clubhaus endete. Im nahe gelegenen Clubhaus des Fußballvereins war eine Duschmöglichkeit geboten, die gerne angenommen wurde. Ein abendliches Highlight war die Übertragung der X-Trial-Veranstaltung Paris-Bercy auf Großleinwand im Clubhaus, die von vielen Zuschauern verfolgt wurde.

Am Sonntagmorgen war das Trialgelände mit einer dicken Schneedecke überzogen. Nach dem gemeinsamen und reichhaltigen Frühstück im Clubhaus erhielten die Instrukturen große Besen in die Hand gedrückt, um die weiße Pracht von den Steinen zu fegen. Trotz allem war die Stimmung unter den Teilnehmern sehr gut, keiner ließ den Kopf hängen. Zum Teil tauschten die Instrukturen ihre Gruppen oder behielten die gleiche Gruppe wie am Vortag. Entgegen aller Bedenken gelang der Trainingsablauf ohne irgendwelche Schwierigkeiten oder Probleme.

Reinhard Philipp vom MSC Schatthausen entzündete auf dem Grillplatz im Trialgelände ein großes Lagerfeuer, an welchem man sich die Hände aufwärmen konnte und im Clubhaus wurde an die frierenden Teilnehmer Kinderpunsch ausgegeben. Was für ein Service, vielen Dank an den MSC Schatthausen. In der Mittagspause verwöhnte das Küchenteam des MSC die Teilnehmer nochmals mit einem exzellenten Sonntagsessen, so dass alle

gestärkt zur letzten Runde antreten konnten.

Um 15.30 Uhr endete der Lehrgang mit einem Abschlussgespräch im Clubhaus. Dieter Lauble dankte dem Vorsitzenden Martin Comos für die Bereitstellung des Geländes und des Clubhauses. Vor allem dankte er dem Küchenteam für die tolle Verpflegung an beiden Tagen. Für das MSC-Team gab es Blümchen und nach der Veranstaltung noch viel Schmutz wegzuräumen.

Ein ganz großes Dankeschön galt allen Teilnehmern für ihr faires und anständiges Verhalten an beiden Tagen, die sicherlich ganz schön anstrengend und lehrreich waren. Es herrschte eine super Stimmung trotz des widrigen Wetters, wer nicht dabei war, hat wirklich was verpasst. Großer Dank galt den Instrukturen, die mit viel Können und Geduld versuchten, den Teilnehmern die hohe Schule des Trialfahrens beizubringen. Dieter Lauble wünschte allen eine gute Heimfahrt und viel Erfolg im Jahr 2018.

MSC Schatthausen/  
Margarete Lauble

### GANZ IN WEISS Seniorentrial in Mühlacker am 18. März 2018.

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Wenn morgens um 4 Uhr der Gemeindediener mit seinem Traktor und Schneepflug am Haus vorbei fährt nimmt man gelassen zur Kenntnis: Es hat geschneit. Macht ja nichts, er macht seine Arbeit ordentlich und außerdem ist Sonntag.

Aber heute war doch was, Seniorentrial in Mühlacker! Macht auch noch nix, man bleibt zu Hause, wer will schon sein Motorrad dreckig machen. So doof ist doch kein Mensch und fährt bei diesem Wetter Trial. So weit so gut. Blöd ist nur, wenn man der Veranstalter ist. Also muss man, wie seinen Helfern angekündigt, um 8 Uhr im Steinbruch sein.

Auf dem Weg dorthin noch die bestellten Bauernbrote und Brezeln abgeholt. Pünktlich das kleine Tor aufgeschlossen, die Küche eingerichtet, Tische dekoriert, Preislisten und Schilder aufgehängt. Die ersten Helfer und Teilnehmer treffen ein. Butterbrezeln und Kaffee sind fertig. Einem schönen Seniorentrial-Tag steht nichts mehr im Wege.

Ja, wenn nicht der Schnee wäre. Was tun? Die Verantwortlichen besprechen sich kurz und weil man sich seit über 32 Jahren kennt und gemeinsam schon manches Trial bestritten und veranstaltet hat, war schnell klar was zu tun ist. Auf die Schnelle umbauen verursacht nur Murks, also jede Klasse fährt eine Spur niedriger. Grün fährt die schwarze Spur, Schwarz die rote und die Roten fahren einfach von A nach E.

Von den Klassikern haben wir freundlicherweise einige Punktrichterfibeln bekommen. Damit konnten wir unseren Leuten an den Sektionen etwas an die Hand für sachlich richtige Entscheidungen bei eventuellen Diskussionen geben. Manchmal schlägt halt der Altersstarrsinn Kapriolen. War aber dann doch nicht nötig, weil die, die heute